

Post N: 23
Nat. Denk. Bunt.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Zl. 890/6-B

am 10. Dez. 1925

Naturdenkmal
in Neustift.

B e s c h e i d

Über Antrag des Bundesdenkmalamtes (Fachstelle für Naturschutz) in Wien wurde die Kalktuffablagerung in der Gemeinde Neustift, deren Grenzen durch die Linien Lauf des Ursprungbaches und Ursprung-Strasse (rot markiert) bis Neustift, sowie den Ostabfall des Tuffelsens gegeben ist und die Parzelle 262 der Kat. Gde. Neustift trägt, als Naturdenkmal im Sinne des § 2 Naturschutzgesetz vom 3. Juli 1924, LGBI. Nr. 130 mit den in einem Gesetze festgelegten Rechtsfolgen erklärt.

B e g r ü n d u n g:

Die Kalktuffablagerung ist sowohl durch ihre Eigenart und Seltenheit, als auch wegen ihres wissenschaftlichen Wertes erhaltungsbedürftig.

Hingegen kann innerhalb 2 Wochen nach Zustellung bei der Bezirkshauptmannschaft in Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) Herr Heinrich Schönfeldt, Gutsbesitzer in Mauer b. Wien, Hauptstr. 46-48,
- 2.) die Schönfeldt'sche Silgenausche Forst- und Gutsverwaltung in Neustift, z. H. d. Herrn Verwalter Hans Haslauer; beide als Grundeigentümer. Auf die Bestimmungen des § 3 des Naturschutzgesetzes wird aufmerksam gemacht.
- 3.) den Herrn Bürgermeister in Neustift,
- 4.) die Bez. Landwirtschaftskammer in Scheibbs,
- 5.) die Landesfachstelle für Naturschutz in Wien VIII., Auerspergstr. 1.

Der Bezirkshauptmann:

Unterschrift unleserlich.

Ergeht an:

- 1.) die Neufeldt-Schoeller'sche Gutsverwaltung in Neubruck,
- 2.) Herrn und Frau Florian und Anna Waninger in Scheibbs, Neustift,
- 3.) Herrn und Frau Christian und Johanna Nurschinger in Neustift,
- 4.) das Landesgericht für ZRS. in Wien mit dem Ersuchen bei der Liegenschaft EZ.615 der n.ö. Landtafel die Anmerkung betr. das gegenständliche Naturdenkmal löschen zu wollen.
- 5.) das Bezirksgericht in Scheibbs mit dem Ersuchen, bei der Liegenschaft Parz.Nr.262/3 und Nr.139 der EZ.140, Grundbuch Neustift die Naturschutzstellung des gegenständlichen Tuff-Felsens im Grundbuch anmerken zu wollen. Weiters wird nach Durchführung dieser Anmerkung um Übermittlung eines ex-offo Grundbuchsatzes bezüglich die betreffende Liegenschaft gebeten.
Bemerkt wird hiebei, daß bei der Parzelle Nr.262/2 der EZ.131 der Kat.Gde.Neustift das gegenständliche Naturdenkmal bereits im Grundbuch angemerkt ist.
- 6.) Dem Herrn Bürgermeister in Scheibbs zur Kenntnis.

Der Bezirkshauptmann:

Dr.Herrmann e.h.

*Da Bescheid 1st
am 27. IV. 1955
Rathschafft werden.*

J

Post N: 23
Nat. Denk. Bunt.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Zl. 890/6-B

am 10. Dez. 1925

Naturdenkmal
in Neustift.

B e s c h e i d

Über Antrag des Bundesdenkmalamtes (Fachstelle für Naturschutz) in Wien wurde die Kalktuffablagerung in der Gemeinde Neustift, deren Grenzen durch die Linien Lauf des Ursprungbaches und Ursprung-Strasse (rot markiert) bis Neustift, sowie den Ostabfall des Tuffelsens gegeben ist und die Parzelle 262 der Kat. Gde. Neustift trägt, als Naturdenkmal im Sinne des § 2 Naturschutzgesetz vom 3. Juli 1924, LGBI. Nr. 130 mit den in einem Gesetze festgelegten Rechtsfolgen erklärt.

B e g r ü n d u n g:

Die Kalktuffablagerung ist sowohl durch ihre Eigenart und Seltenheit, als auch wegen ihres wissenschaftlichen Wertes erhaltungsbedürftig.

Hingegen kann innerhalb 2 Wochen nach Zustellung bei der Bezirkshauptmannschaft in Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) Herr Heinrich Schönfeldt, Gutsbesitzer in Mauer b. Wien, Hauptstr. 46-48,
- 2.) die Schönfeldt'sche Silgenausche Forst- und Gutsverwaltung in Neustift, z. H. d. Herrn Verwalter Hans Haslauer; beide als Grundeigentümer. Auf die Bestimmungen des § 3 des Naturschutzgesetzes wird aufmerksam gemacht.
- 3.) den Herrn Bürgermeister in Neustift,
- 4.) die Bez. Landwirtschaftskammer in Scheibbs,
- 5.) die Landesfachstelle für Naturschutz in Wien VIII., Auerspergstr. 1.

Der Bezirkshauptmann:

Unterschrift unleserlich.

Post 11.23

Neufeldt-Neustift. Scheibbs

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Zl. IX-265/14

am 5.4.1955

Tuff-Felsen in Scheibbs-Neustift,
Naturdenkmal.

Feststellungsbescheid.

Mit dem rechtskräftigen Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs vom 10. Dez. 1925 Zl. 890/6-B wurde der auf der Parzelle Nr. 262 der EZ. 615 der n.ö. Landtafel befindliche Tuff-Felsen als Naturdenkmal im Sinne des § 2 des Naturschutzgesetzes vom 3. Juli 1924, LGBl. Nr. 130 erklärt.

Die oben angeführte Parzelle Nr. 262 der EZ. 615 der n.ö. Landtafel wurde im Laufe der folgenden Jahren durch Verkäufe geteilt und zwar in folgende Parzellen:

Parz. Nr. 262/1 (EZ. 615 der n.ö. Landtafel-Eigentümer: Dr. Gustav Ritter von Neufeldt-Schoeller und Dr. Philipp Ritter von Neufeldt-Schoeller);

Parzelle Nr. 262/2 und Bauparzelle Nr. 134 (Eigentümer: Florian und Anna Waninger), Parzelle Nr. 262/3, 262/4 und Bauparzelle Nr. 139 (Eigentümer: Christian und Johanna Nurschinger) und Parzelle Nr. 262/5 (Eigentümer: Josef und Maria Cerny).

Es wird hiemit festgestellt, daß sich der als Naturdenkmal erklärte Tuff-Felsen auf folgenden Parzellen befindet:

Parz. Nr. 262/2 (EZ. 131, Grundbuch der Kat. Gde. Neustift, Eigentümer: Florian und Anna Waninger),

Parz. Nr. 262/3 und Bauparzelle Nr. 139 (EZ. 140, Grundbuch der Kat. Gde. Neustift, Eigentümer: Christian und Johanna Nurschinger).

B e g r ü n d u n g:

Die oben angeführte Feststellung erfolgte auf Grund einer örtlichen Besichtigung und auf Grund der Unterlagen beim Bezirksgericht in Scheibbs.

Gegen diesen Bescheid kann binnen 2 Wochen nach Zustellung die Berufung bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs schriftlich oder telegrafisch eingebracht werden.

./.

Ergeht an:

- 1.) die Neufeldt-Schoeller'sche Gutsverwaltung in Neubruck,
- 2.) Herrn und Frau Florian und Anna Waninger in Scheibbs, Neustift,
- 3.) Herrn und Frau Christian und Johanna Nurschinger in Neustift,
- 4.) das Landesgericht für ZRS. in Wien mit dem Ersuchen bei der Liegenschaft EZ.615 der n.ö. Landtafel die Anmerkung betr. das gegenständliche Naturdenkmal löschen zu wollen.
- 5.) das Bezirksgericht in Scheibbs mit dem Ersuchen, bei der Liegenschaft Parz.Nr.262/3 und Nr.139 der EZ.140, Grundbuch Neustift die Naturschutzstellung des gegenständlichen Tuff-Felsens im Grundbuch anmerken zu wollen. Weiters wird nach Durchführung dieser Anmerkung um Übermittlung eines ex-offo Grundbuchsatzes bezüglich die betreffende Liegenschaft gebeten.
Bemerkt wird hiebei, daß bei der Parzelle Nr.262/2 der EZ.131 der Kat.Gde.Neustift das gegenständliche Naturdenkmal bereits im Grundbuch angemerkt ist.
- 6.) Dem Herrn Bürgermeister in Scheibbs zur Kenntnis.

Der Bezirkshauptmann:

Dr.Herrmann e.h.

*Da Bescheid 1st
am 27. IV. 1955
Rathschafft wurde.*

J